
Die Multistrada V4 lernt Racing

Ducati erweitert die Multistrada-Palette um die V4 RS, die ihre Premiere auf der Mailänder EICMA (7.–12.11.2023) feiert. Hauptmerkmale der rennstreckentauglichen Maschine sind der von der Panigale bzw. Streetfighter abgeleitete 1,1-Liter-Superbike-Motor und das Fahrwerk der Multistrada V4 Pikes Peak. Die Leistung des zwangsgesteuerten Vierzylinders wurde für die neue Multistrada auf 180 PS (132 kW) zurückgenommen, sind aber immer noch zehn PS mehr als in der Baureihe üblich. Der Drehzahlbegrenzer setzt erst bei 13.500 Umdrehungen pro Minute ein, die Endübersetzung wurde kürzer ausgelegt. Die Auspuffanlage mit Schalldämpfer des neuen Partners Akrapovic wurde eigens für die Multistrada V4 RS entwickelt.

Die Einarmschwinge, die geschmiedeten Alufelgen und der exklusive Heckrahmen aus Titan sowie weitere leichtere Bauteile senken das Gewicht. Die RS wird über ein 17-Zoll-Vorderrad mit geändertem Lenkkopfwinkel geführt. Mit an Bord ist das Elektronikpaket der V4 S inklusive adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage und Toterwinkelwarner.

Als erste Multistrada verfügt die RS über den Fahrmodus „Full“ für höchstmögliche Performance. Alle anderen Fahreinstellungen wurden speziell auf dieses Modell angepasst und verfügen über die Stufen „High“, „Medium“ und „Low“. Zudem ist die neue Ducati mit einer dreistufig einstellbaren Motorbremse ausgestattet.

Die V4 RS bietet eine sportlichere Sitzposition als die Multistrada V4, mit höheren und weiter hinten liegenden Fußrasten, um den maximalen Schräglagenwinkel zu vergrößern. Der starr mit der Gabelbrücke verbundene Lenker ist niedriger, schmaler und weniger stark gekrümmt, die Griffe sind weicher und anders gestaltet. An der Lackierung, auf dem Schlüssel und in der Grafik des Displays findet sich ein „RS“-Logo. Die Ducati Multistrada V4 RS wird in einer nummerierten Serie hergestellt. Die Nummer befindet sich auf einer mit der italienischen Flagge verzierten schwarz eloxierten Aluminiumplatte, die auf der Lenkerklemme angebracht ist. Weitere Individualisierungsmöglichkeiten bieten spezielle Zubehörteile.

Lieferbar ist die RS ab Januar. Sie kostet 36.490 Euro. (aum)

Bilder zum Artikel



Ducati Multistrada V4 RS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Multistrada V4 RS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Multistrada V4 RS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Multistrada V4 RS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Multistrada V4 RS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Multistrada V4 RS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



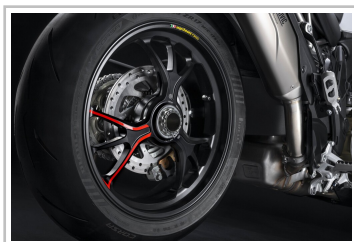
Ducati Multistrada V4 RS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Multistrada V4 RS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati



Ducati Multistrada V4 RS.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati
